

Wasser sparen heisst auch Energie sparen

Der Sommer 2022 bringt viele heisse Sommertage mit sich. Die Ressource Wasser wird knapp und es gilt Wasser zu sparen. Dabei ist vielen nicht bewusst, dass durch das Sparen von Wasser gleichzeitig auch Energie gespart werden kann.

In den heissen Tagen des diesjährigen Sommers ist das Thema «Wasser sparen» brandaktuell. Die Ressourcen werden knapper und es gilt schonend mit dem wertvollen Gut umzugehen.



Als netter Nebeneffekt kann nebst dem Wasser auch Energie gespart werden. Gross ist der Energiespareffekt natürlich, wenn Warmwasser sparsam eingesetzt wird, da der Energieinhalt von Heisswasser 150 Mal grösser ist als der von Kaltwasser. Nichts desto trotz kann auch beim sparsamen Umgang mit Kaltwasser wertvolle Energie gespart werden, da Wasserwerke vor allem elektrische Energie für die Aufbereitung und den Transport von Wasser brauchen. Wenn man also an einem heissen Sommertag ein paar Kubikmeter für den Rasensprenger und das Giessen des Gartens verwendet, kommen ein paar Kilowattstunden im Wasserwerk (graue Energie) zusammen. Wird weniger Wasser gebraucht, kann die Pump- und Aufbereitungsmenge des Wassers reduziert und somit Energie gespart werden.

Mit folgenden 5 Tipps kann einfach und bequem der tägliche Wasserbedarf gesenkt werden:

1. Kein unnötiges Wasser verbrauchen

- Wasserhahn bei Zähneputzen, Händewaschen und Einseifen abstellen.
- Beim Aufkochen von Wasser (Tee etc.) nur die notwendige Menge aufbereiten.
- Ersetzen Sie tropfende Wasserhähne und undichte Toilettenspülungen.

2. Wasser sparen im Badzimmer

- Duschen statt baden: Während eine volle Badewanne 140 bis 200 Liter Wasser benötigt, liegt der Bedarf beim vernünftigen Gebrauch der Dusche bei 20 bis 40 Liter.
- Durchflussbegrenzer anbringen: Aufsätze für Wasserhähne und Duschen können den Verbrauch bis zu 50 % reduzieren.
- Toiletten mit Spülstopp verwenden: Falls nicht vorhanden, so kann auch ein Wasserstopp in einen bestehenden Spülkasten eingebaut werden.

3. Wasser sparen in der Küche

- Salat, Obst und Gemüse nicht unter laufendem Wasser, dafür in einer Schüssel waschen.
- Geschirrspüler verwenden: Ein ganz gefüllter Geschirrspüler verbraucht weniger Wasser als das Abwaschen von Hand.
- Geräte mit geringem Wasserverbrauch einsetzen: Achten Sie bei Neuanschaffungen auf die höchste Energiesparklasse.

4. Wasser sparen beim Waschen

- Waschmaschine stets ganz beladen: Eine voll beladene Waschmaschine benötigt praktisch gleich viel Wasser wie eine halbvolle.
- Mit Sparprogrammen lässt sich zusätzlich Wasser sparen.
- Vorwaschprogramme sind in den allermeisten Fällen überflüssig.

5. Wasser sparen rund ums Haus

- Sammeln Sie das Regenwasser: Trinkwasser ist viel zu schade, um damit Pflanzen zu giessen.
- Ein Tropfschlauch anstelle eines Rasensprengers spart viel Wasser.
- Rasen nur bei Trockenheit giessen: Bei normaler Witterung benötigt der Rasen kein zusätzliches Wasser.

Sie möchten mehr erfahren? Hier finden Sie weitere Informationen:

- Tipps zum Wasser sparen: <https://hausinfo.ch/de/bauen-renovieren/haustechnik-vernetzung/wasser-sanitaeranlagen/wasser-sparen.html>
- Energieaufwand Wasser: https://www.energie-lexikon.info/rp-energie-blog_2018_04_17.html

Energiekommission Döttingen